

## Hygiene-Anforderungen für RLT-Geräte, die den Wirkungsbereich von Personen klimatisieren. (VDI 6022)

- Materialien im Luftstrom dürfen keinen Nährboden für Mikroorganismen darstellen.
- Materialien im Luftstrom dürfen nicht gesundheitsgefährdende Stoffe, Faser oder Gerüche abgeben.
- Alle Komponenten müssen zur Reinigung von der An- und Abströmseite zugänglich sein.
- Außenluft mit Temperatur > 0°C und Feuchte > 80% oder Feuchte > 90% kann zu Problemen durch mikrobielles Wachstum führen. Sind diese Bedingungen langanhaltend oder grundsätzlich Filterdurchfeuchtung zu erwarten, sind häufigere Kontrollen und ggf. zusätzliche Maßnahmen zu treffen.
- Filter mit Schauglas und Beleuchtung ab Gehäuse-Innenhöhe > 1,6 m.
- Bei Außerbetriebsetzung der Anlage muss eine Druckströmung verhindert werden (z.B. durch Luftklappen im Außen- und Fortluftstrang).
- Befeuchter dürfen nur unter Einhaltung der Befeuchterstrecke vor Filter oder Schalldämpfer angeordnet sein.

→ Befeuchterkammer mit Schauglas und Beleuchtung. Schauglas mit Verdunklungsmöglichkeit (Außnahme bei Dampfbefeuchter). Der Betriebszustand der Beleuchtung muss von außen erkennbar sein.

→ Befeuchterwannen und Leitungen müssen vollständig entleerbar sein.

→ Befeuchter mit Umlaufwasser sind mit einer Absalzvorrichtung zu versehen.

→ Filter müssen ab Gerät-Innenhöhe > 1,6 m von beiden Seiten mit Türen zugänglich sein.

→ Kein flächiger Kontakt des Filters mit dem Kammerboden (z.B. durch senkrechte Taschen im Bodenbereich).

→ Filterschild außen mit Angabe von: Volumenstrom, Anzahl der Luftfilter, Filterklasse, Maße (HxB), empfohlene Enddruckdifferenz.

→ Filter bei Geräte > 1.000 m<sup>3</sup>/h müssen mit Differenzdruck-Messgeräten je Filterstufe ausgestattet sein.

→ Filterung der Zuluft mind. mit Filterklasse ePm1 50%. Zwei Filterstufen sind empfohlen.

→ Schalldämpferkulissen mit dauerhaft abriebfestem Material (z.B. Glasseydengewebe).

→ Schalldämpferkulissen auswechselbar.

→ Gehäuseventilator mit Nenngröße  $\geq 400$  mit Revisionsdeckel.

→ Gehäuseventilator mit Wasserablauf mit Verschluss.

→ Filterstufe nach Ventilator mit Keilriemenantrieb (Ausnahme: Flachriemen ohne seitliche Begrenzung).

→ Lamellenabstand der Wärmetauscher sind dem zu erwartenden Staubgehalt angepasst.

→ Tiefenreinigung der Wärmetauscher bis zum Kern möglich, ansonsten Teilung der Wärmetauscher mit Zugang zwischen den Wärmetauschern.

→ Unter Luftkühler Kondensatwanne mit allseitigem, ausreichenden Gefälle.

→ Kühlerwanne mit Ablauf und Syphon. Ein direkter Anschluss an das Abwassernetz ist nicht zulässig.

→ In Außen- und Fortluftkammer Wanne mit Ablauf, wenn Wasser eindringen könnte (z.B. bei Geräten im Freien).